



Newsletter Nr. 7 | 05.09.2023

Grüß Dich Andreas,

einige vermögende Menschen definieren ihren Reichtum über **materiellen Luxus**: protzige Uhren, teure Autos, extravaganter Lebensstil. Sich beim Aussteigen aus dem Businessjet filmen zu lassen ist ihr **Aufmerksamkeitselixier**.

Mich kann der Luxus anderer erfreuen, doch der **Schein ohne Sein** der reichen **Glitzerwelt** hat mich noch nie verführt.

Ich schreibe dir heute, warum.



Reichtum, der Spuren hinterlässt: Fülle statt Zurschaustellung

Ich strebe gerne **Reichtum** an, geistigen und genauso materiellen. Ich nenne das ein **Leben in Fülle**. Unwohl fühle ich mich, wenn es um die reine **Zurschaustellung** von Reichtum geht; das kommt mir hohl, langweilig und ziemlich sinnlos vor.

Mich beeindruckt Reichtum, der etwas bewirkt, der spürbar ist, den Menschen **ausstrahlen**, die reich **sind** und **nicht reich tun**. Wer meiner Erfahrung nach wirklich reich ist, trägt seinen Reichtum nicht auf der Stirn vor sich her, denn was er hat, ist ihm weniger wichtig als das, **was er ist**.

Ich mag es, wenn materieller Reichtum seinen Beitrag leistet zu einem **ereignisreichen und erfüllten Leben**. Geld ist in diesem Zusammenhang ein mächtiges Mittel zum Zweck, aber **kein Selbstzweck** – und schon gar nichts, worüber ich meinen **Selbstwert** gegenüber anderen definiere.

Geld verliert an Bedeutung, sobald **mehr vorhanden ist als nötig**, um einen **angenehmen Lebensstandard** zu ermöglichen. Was kommt, nachdem man in weichen Kissen mit einem vollen Magen sitzt? Es bleibt die **Frage**: "Was macht mich wirklich glücklich?"

Für viele ist die Antwort: Anderen einen **Mehrwert** verschaffen.

Ich persönlich versuche das etwa, indem

- ich **Seminare** gebe,
- **Newsletter** schreibe,
- hier und da eine Summe **spende**,
- meine **Zeit** ehrenamtlich in den Dienst anderer stelle.

Für andere besteht der Wunsch, Wert zu schaffen, mitunter auch einfach darin, von dem **abzugeben**, wovon sie selbst mehr als genug haben: **Geld**. Womit wir bei einem berühmten Schauspieler wären:



George Clooneys "Wieso denn nicht, du Vollidiot?"

Irgendwann hat sich **George Clooney** an **14 Freunde** erinnert, die ihm in schwierigen Lebenslagen geholfen haben, daraus sind tolle **Freundschaften** entstanden.

Aus **Dankbarkeit** wollte er zeigen, wie viel ihm jeder Freund bedeutet: Er lädt alle 14 ein, zeigt ihnen auf einer Weltkarte alle Orte, die er nur wegen ihnen gesehen habe. Dann schenkt er jedem eine Tasche mit **einer Million Dollar in bar**.

Wer diese Geschichte hört, versteht diese **Geste** nicht immer. Clooney selbst erzählt dazu: "Ich hab mich mal mit so einem **reichen Arschloch** unterhalten, dem ich in einem Hotel in Las Vegas über den Weg gelaufen bin – garantiert viel reicher als ich. Irgendwie kam die Geschichte mit den Millionen zur Sprache, und er fragte: Wieso sollte man so was machen?" Clooney lächelt. "Da hab ich geantwortet: **Wieso denn nicht, du Vollidiot?**"

Geld als Pflasterstein der Möglichkeiten

So sehe ich **wahren Reichtum**: als Chance, den eigenen Lebensweg in **Freiheit und Sicherheit** nach den eigenen Vorstellungen zu gestalten, um sich und anderen möglichst viel **Freude** zu machen.

Viel Geld ist ein wunderbar vielfältiges und einfach einsetzbares Mittel, um das eigene Leben und das von anderen mit **Erfahrungen** zu bereichern, egal, wie.

Als **Botschafter der Fülle** und Begleiter von Menschen auf ihrem Investorenweg werbe ich dafür, in jeder Hinsicht **reich zu werden**. Wie jemand mit seinen dabei erworbenen **Geldmengen** umgeht, entzieht sich meinem Einfluss, ist aber stets eine unbestechliche **Demonstration der Persönlichkeit**, die einem Menschen innewohnt.

Für mich sind einige **superreiche Instis** zum **Vorbild** geworden: Bei ihnen hört Reichtum nicht beim materiellen Besitz auf, sondern ist **Katalysator für persönliches Wachstum** auf allen Ebenen. Vielleicht ist das der Grund, warum sie milliardenschwer, aber kaum bekannt sind: weil sie **nicht ihres Geldes wegen** bekannt sein wollen.



Klick auf das Bild: Sehenswertes Satire-Video auf YouTube über Business-Kasper

Mit beiden Beinen am Boden, der Kopf in den Wolken – und Jets für Business-Kasper

Vielleicht fahre ich wegen solcher Vorbilder bis heute ein sparsames, unauffälliges **Auto**. In einem **Business-Jet** unterwegs zu sein mag mal ein tolles Erlebnis sein, ansonsten aber eher etwas für **Business-Kasper**. Mit einem gecharterten **alten Vereinsflugzeug** herumzufliegen macht mich derzeit vollauf glücklich.

Wirkt da meine **schwäbische Herkunft**? Mag sein. Vielleicht nehme ich mir aber auch nur die **Warnung** zu Herzen, die mir der spirituelle Lehrer **Neale Donald Walsch** mit auf den Weg gegeben hat. Heute dient sie mir als **Newsletter-Fazit**:

Fazit

Wenn du nicht nach innen schaust, gehst du leer aus.

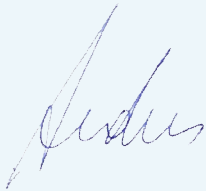
Im **Newsletter am 19. September** geht es um eine **Investorenlegende**, die sich langsam aufs Altenteil zurückzieht.

Grund genug, an einen **Schwarzen Mittwoch** zu erinnern und an einen **Kampf**, den David gegen Goliath haushoch gewonnen hat.

Außerdem schauen wir uns mit der Lupfe die **Kontenmodelle von Wise und Revolut** an und wissen danach: Welche Bank ist günstiger für **Auslandsüberweisungen**?

Und eine **neue Newsletter-Rubrik** will ich dir auch vorstellen.

Bleib informiert, denn Vermögen wächst durch Weitsicht.



Andreas Ogger

Wohlstandsbildner

PS-Tipp: Höre dir den **aktuellen Podcast** an! Auch, wenn du nicht jedes **neue Investment** in dein Portfolio packen kannst – du solltest zumindest von ihm **wissen**.



Zitat zum Thema

Den Reichtum eines Menschen misst man an den Dingen, die er entbehren kann, ohne seine gute Laune zu verlieren.

Henry David Thoreau



Finanzkongress mit Andreas am 26.09.2023

Der Klick aufs Logo führt zur Anmeldung zum Kongress.

Aktuelle Finanzseminare

Live Online-Seminare 2023

Stufe 2: Advanced

- 16. September
- 09. Dezember

[Zur Anmeldung](#)

Präsenzseminare 2023

Stufe 3: Expert

- 30. September –
Stuttgart
- 04. November – München

[Zur Anmeldung](#)

Öffentliche Q & A-Treffen 2023, 18 Uhr



06. September

06. Dezember

* Q & A = Fragen und Antworten mit Andreas & Co.

JETZT ANMELDEN



Wohlstandsbildner-Podcast



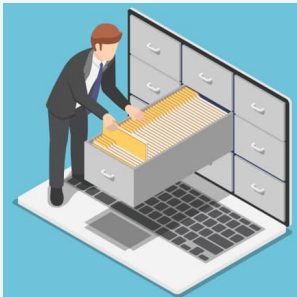
Nr. 94: Wegweiser zum Erfolg

Das neue E-Book: 5 Erfolgsprinzipien institutionellen Investierens | Club Deal 5.0: Ein Investmentkurzläufer in Britischen Pfund mit logistischer Finesse | Andreas bei einem renommierten Finanzkongress | Börsianer aufgepasst: Einer der klügsten Spekulanten wettet gegen euch! | Der Timer als bestes Handy-Gadget: Mein Weg zu neuer Energie und Produktivität | Facetten eines umstrittenen Systems: Der zentrale Mosaikstein einer lebendigen Wirtschaft

[JETZT REINHÖREN](#)



Einen früheren Newsletter verpasst?



Hier geht es zum [Newsletter-Archiv](#).



High Performance Award für Wohlstandsbildner



Die wobi Vermögen GmbH erhält die High Performance-Auszeichnung für herausragende Dienstleistung. Hier geht es zur Pressemitteilung:

LESEN

Du hast eine Frage?

Oder einen Themenwunsch für diesen Newsletter?

DANN SCHREIB UNS

Füge bitte die E-Mail-Adresse

service@wohlstandsbildner.de deinem Adressbuch oder der Liste sicherer Absender hinzu. Dadurch stellst du sicher, dass dich dieser Newsletter auch in Zukunft erreicht.

Er wurde an **ogger@wohlstandsbildner.de** versendet. Willst du ihn in Zukunft nicht mehr erhalten, dann klicke [hier](#).

Copyright 2023

wobi Vermögen GmbH
Künzenstr. 23
71229 Leonberg
Geschäftsführer: Andreas Ogger
Registergericht: Amtsgericht Stuttgart
HRB 746743
E-Mail: service@wohlstandsbildner.de
Verantwortlich für den Inhalt nach § 18 Abs. 2 MStV:
wobi Vermögen GmbH



Datenschutz

Bildnachweis:
Business Jet - iStock
George Clooney - Depositphotos



